

Gemeindeleben aktuell

Mai | Juni 2020



Foto: Gottfried Bräuer | www.fotoschule-siegerland.de

Monatsspruch für Mai 2020

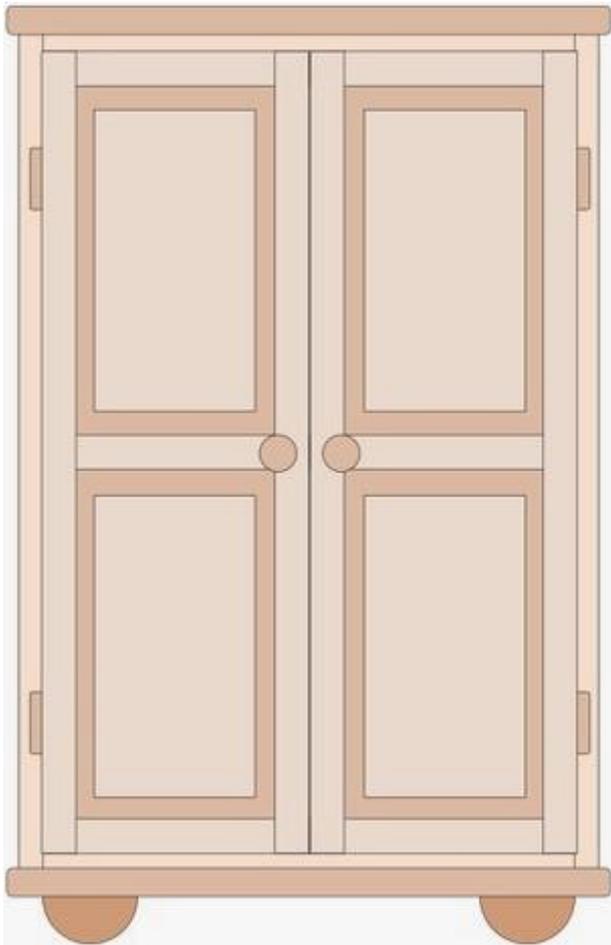
**Dient einander als gute Verwalter
der vielfältigen Gnade Gottes,
jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!**

1. Petrus 4/10

Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!

1. Petrus 4/10

Heute sollte ein Kleiderschrank in einem Raum vollständig abgebaut und in einem anderen Raum vollständig wieder aufgebaut werden. Es handelt sich um den Kleiderschrank, den meine Frau und ich gemeinsam benutzen. Als Helfer traf zunächst mein Vater ein, etwas später noch mein Schwager. Wobei: Wenn man ganz ehrlich ist, dann trifft es der Begriff „Helfer“ eigentlich nicht. Die beiden haben sich federführend der Sache angenommen und ich kam hier und da als Handlanger zu Ehren - eine Schrankwand halten oder Einlegeboden einsetzen, das überfordert mich nicht und dabei kann ich dann als Helfer aktiv sein. Alle Schrauben sitzen mittlerweile an der richtigen Stelle, das Möbelstück steht gerade und wartet darauf, eingeräumt zu werden. Vielen Dank an meinen Vater und meinen Schwager! Da ich so etwas nicht besonders gut kann und sehr viel Mühe darauf verwenden müsste, ist es wunderbar, wenn andere Menschen kommen und behilflich sind. Es gibt wohl Tätigkeiten, die



Menschen aus meinem engsten Lebensumfeld besser beherrschen und es gibt Herausforderungen, die Freunde und Bekannte leichter meistern als ich. Und das gilt umgekehrt genauso. Mit anderen Herausforderungen tue ich mich etwas leichter und kann dadurch anderen Menschen eine Hilfe sein. Gaben und Begabungen sind eben vielfältig verteilt und von Mensch zu Mensch verschieden. Mich hat jedenfalls noch nie jemand angerufen und die Frage gestellt: „Ich möchte einen Schrank abbauen und dann woanders wieder aufbauen, kannst du mir dabei helfen? Ich hatte sofort an dich gedacht.“

Auch die Dienste in der Gemeinde sind verschieden. Nicht jeder kann sich überall sinnvoll einbringen und, das ist das Schöne: Nicht jeder muss sich überall einbringen. Gerne denken wir hier in Rangfolgen, unterscheiden vermeintlich wichtige von weniger wichtigen Tätigkeiten. Grundsätzlich ist aber eine Über- oder Unterordnung bestimmter Dienste nicht sinnvoll. Besondere Beachtung finden zwar in der Regel die Prediger. Wenn ein Jahresfest geplant wird, wird nicht zuerst danach gefragt, wer denn besonders gut die Einladungszettel gestalten kann oder wer einen besonders leckeren Kuchen dafür backen kann. Im Zentrum steht die Frage nach einem „geeigneten Prediger“. Das hat nicht zuletzt organisatorische Gründe, aber auch nicht nur: Die Person, die eingeladen wird, soll bitte einen guten Ruf haben und Besucherinnen sowie Besucher anlocken. Sie wird natürlich im Zentrum der Festveranstaltung stehen. Doch es kommt auf viele Menschen

an, damit ein Jahresfest im Speziellen und Gemeinde im Allgemeinen gelingen kann: Die einen kümmern sich um das Funktionieren der Technik, andere laden mit viel Herzblut zu Veranstaltungen ein. Wieder andere engagieren sich im Gebet und schließlich sind da außerdem Menschen, die die Räumlichkeiten schön herrichten. Das ist eine unvollständige Aufzählung, es gäbe noch mehr zu nennen. Und sicher gehören ebenso Menschen dazu, die im Gottesdienst bzw. der Gemeinschaftsstunde die Bibel auslegen. Höher stehen als andere und höher geachtet werden als andere sollten sie aber nicht!

An eigenen Begabungen und an denen der anderen dürfen wir uns freuen, und das in dem Bewusstsein, dass wir hierbei immer nur Verwalter sind. Dieser Begriff erscheint im Monatsspruch für den Mai aus dem Ersten Petrusbrief: „Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!“ Wir sind von Gott Beschenkte und dürfen das verwalten, was Gott uns anvertraut hat. Der Aufruf aus dem Monatsspruch ist eindeutig: Berufen sind wir mit unseren individuellen Begabungen zum Dienst aneinander! Wir müssen weder neidisch sein, noch sollen wir unsere Begabung stets und ausgiebig zum eigenen Vorteil nutzen. Nein, der Dienst aneinander und für Gott ist das, was andere und uns selbst froh macht. Ich bin beschenkt und darf auf dieser Grundlage andere beschenken. Gottes Gnade und Gottes Gaben sind vielfältig! Wo kann ich fröhlich geben, wo darf ich dankbar empfangen?

Julian Enners

Gott sitzt im Regiment..

Guten Tag ihr Lieben,

diesmal erhalten die meisten von euch das neue »**Gemeindeleben aktuell**« direkt nach Hause geliefert.

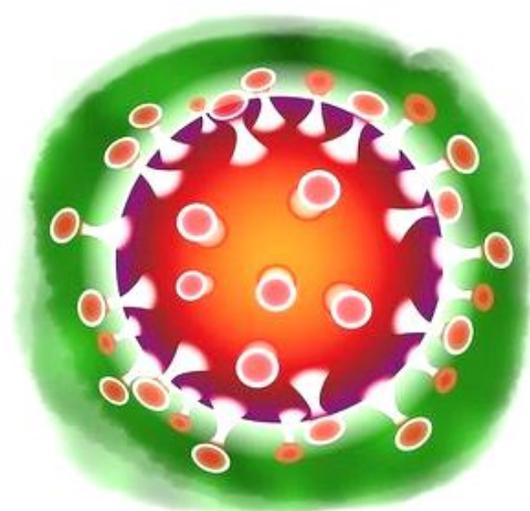
Durch die Corona-Krise ist zurzeit alles anders als sonst. Wann es mit unseren normalen Gemeinschafts-, Bibel- und Gebetsstunden weitergeht, kann im Moment noch niemand genau sagen. Dennoch stehen auf der Rückseite alle Termine wie schon vor längerer Zeit geplant. Wenn es denn soweit ist, steigen wir an der entsprechenden Stelle wieder ein.

Den Termin für den vierten Teil des Seminars »Heilsgeschichte« geben wir noch rechtzeitig bekannt.

Welche Maßnahmen wir für die jeweiligen Treffen unserer Gemeinschaft treffen müssen, erfahrt ihr dann ebenfalls.

Bei alledem dürfen wir aber wissen, dass Gott alles unter Kontrolle hat und dass nichts geschieht, was er nicht zulässt.

Wir wünschen euch bis dahin eine gute und behütete Zeit. Seid unserem lebendigen Gott herzlich befohlen.



Eure Gemeindeleitung

Passend zu unserem Seminar »Heilsgeschichte« mit Haymo Müller möchten wir heute ein weiteres Buch zu diesem Thema vorstellen.

Epochen DER HEILSGESCHICHTE

von: Herbert Briem (CLV)



Das Handeln Gottes mit den Menschen durch die Geschichte hindurch zu verfolgen ist eine spannende und bereichernde Aufgabe.

In der Heilsgeschichte werden uns Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft aufgeschlossen, und wir lernen, Zusammenhänge in Gottes Wort besser zu verstehen.

In der Bibel offenbart uns Gott seine Wege, Bündnisse und Pläne im Handeln sowohl mit einzelnen Menschen als auch mit Familien und ganzen Völkern. In den verschiedenen Epochen der Heilsgeschichte mit ihren Höhen und Tiefen lernen wir einerseits das Elend und Versagen des Menschen, andererseits aber auch Gottes erhabenen Charakter, seine Gnade, Treue und Liebe kennen. Sein Wirken zieht sich wie ein »roter Faden« durch alle Epochen der Heilsgeschichte.

Dieses Buch geht zum großen Teil auf Seminare zurück, die der Verfasser in verschiedenen Gemeinden gehalten hat. Anhand der Bibel wird ein kompakter, systematischer und anschaulicher Überblick über die gesamte Heilsgeschichte gegeben. Die heilsgeschichtlichen Themen werden von verschiedenen Seiten beleuchtet und viele Erklärungen durch farbige Grafiken veranschaulicht. Dadurch wird auch jüngeren Lesern der Zugang zur Heilsgeschichte erleichtert. Eine ausführliche Biografie vervollständigt dieses hilfreiche Buch.

Paperback 9,90 €

Interessante Internetseiten..

Gerade in Zeiten der Corona-Krise kommen wir alle eher mal zur Ruhe als in der normalen hektischen Zeit des Alltags. Man nimmt sich vielleicht eher mal wieder ein Buch zur Hand, hört sich eine gute Predigt an oder verfolgt einen Gottesdienst im Fernsehen.

Eine schier unerschöpfliche Fundgrube an Predigten zum Hören oder Lesen, Büchern, Liedern oder auch Artikel zu den unterschiedlichsten Themen und vieles mehr findet man im Internet unter der Adresse www.sermon-online.de.

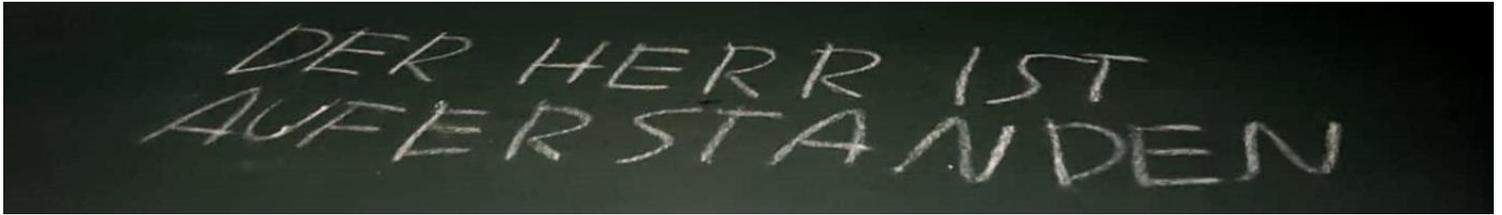
Man kann mittels einer Suchroutine die Suche eingrenzen durch die Eingabe von:

- Autor (fast ohne Begrenzung)
- Kategorie (Andacht, Bibel, Buch, Hörspiel, Kinder, ...)
- Medientyp (Audio, Bild, Text, Video, ...)
- Sortierung (nach Autor, Titel, Bibelstelle, ...)

Hier wird jeder etwas passendes und auch aufbauendes finden.

Osteraktion der CVJM-Jungenschaft

Ins Leben gerufen wurde diese Aktion von Christen in Potsdam. Schnell hat sich die Aktion über soziale Medien verbreitet. Sie ist am Ostersonntag im freien Grund angekommen (Salchendorf), von dort fand sie direkt den Weg nach Altenseelbach. Innerhalb einer halben Stunde waren alle Jungenschaftsmitarbeiter bereit, innerhalb der kommenden Nacht unseren Ort mit der frohen Botschaft zu verschönern. Natürlich haben wir uns dabei an die Vorgaben in Bezug auf den Mindestabstand gehalten und die lokalen Geschäfte wurden auch noch unterstützt.



Vermutlich ist deren Kreideumsatz pro Tag um ein Vielfaches erhöht worden!

Eine wirklich tolle, spontane Aktion in diesen Zeiten, die auch zeigt, dass die Botschaft keine Grenzen kennt.

Die Jungenschaft Altenseelbach wünscht allen alles Gute und Gottes Segen!

DER HERR IST AUFERSTANDEN!



Sonntags

Zurzeit findet keine Sonntagsschule statt.

Montags

Ch@t, 19:30 Uhr
Ansprechpartner: Michael Keßler

Dienstags

Frauenfrühstückskreis
Einmal im Monat, 09:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Bettina Diehl-Sohn

Mädchenjungschar, 17:30 Uhr
Ansprechpartnerin: Christiane Willwacher

Mädchenkreis, 19:00 Uhr (18:45 Uhr Mitfahrgelegenheit aus Altenseelbach)
Ansprechpartnerin: Kimberly Gerhard (01 70) 9 89 02 13
(Der Mädchenkreis trifft sich zurzeit in Neunkirchen, ev. Gemeindehaus in der Hochstraße)

Mittwochs

Krabbelgruppe »Purzelbaum«
Ansprechpartnerin: Annika Sander

Donnerstags

Jungenschaft, 19:00 Uhr
Ansprechpartner: Johannes Bräuer

Freitags

Jungenjungschar, 17:00 Uhr
Ansprechpartner: Julian Enners

Männerchor, 20:00 Uhr
Ansprechpartner: Alfred Quandel

Gemeindeleitung..

Für Anregungen und Gespräche stehen zur Verfügung: Gottfried Bräuer, Johannes Bräuer, Jürgen Enners, Michael Keßler, Steffen Manderbach, Günter Reinschmidt und Volkhard Willwacher.
Eure Gemeindeleitung

Ansprechpartner Diakonie..

Damit rechtzeitig bekannt ist, wer aus unserer Gemeinde krank ist, eventuell sogar im Krankenhaus liegt oder aus einem anderen Grund auf einen Besuch wartet, können Kranken- und sonstige Besuchswünsche gerne weitergegeben werden an: Margit Manderbach (Tel. 0 27 35 / 14 52) oder Hilde Jung (Tel. 0 27 35 / 6 01 84)

Ansprechpartner Hauskreise..

Hauskreis 1: einmal im Monat, Mittwochs 20:00 Uhr, J. und R. Enners (0 27 35 / 13 70)
Hauskreis 2: einmal im Monat, Montags, 20:00 Uhr, G. u. B. Reinschmidt (0 27 35 / 13 72)

Ansprechpartner Fahrdienst..

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zu Fuß zur Gemeinschaftsstunde kommen kann, trotzdem aber gerne daran teilhaben möchte, kann unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen. Bei Interesse bitte melden bei: Willi Jung (Tel. 0 27 35 / 6 01 84)

Termine

- So 03.05.** 10:30 Uhr **Gemeinschaft mit Martin Hafer**
- Mi 06.05.** 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 10.05.** 10:30 Uhr **Gemeinschaft (m. Abendmahl) mit Jürgen Daub**
- Mi 13.05.** 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 17.05.** 10.30 Uhr **Gemeinschaft mit Klaus Ginsberg (von den Gideons)**
- Mi 20.05.** 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- Do 21.05.** 10:30 Uhr **Gemeinschaft mit Dieter Karstädter**
- So 24.05.** 10.30 Uhr **Gemeinschaft mit Haymo Müller**
- Mi 27.05.** 20:00 Uhr **Bibelstunde mit Haymo Müller**
- So 31.05.** 10:30 Uhr **Gemeinschaft mit Christoph Siekermann**
- Mo 01.06. 10:00 Uhr Waldgottesdienst auf der Steinches Schläfe*
- Mi 03.06.** 20:00 Uhr **Bibelstunde mit Haymo Müller**
- So 07.06.** 10:30 Uhr **Gemeinschaft mit Gottfried Bräuer**
(anschließend gemeinsames Mittagessen)
- Mi 10.06.** 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 14.06.** 10:30 Uhr **Gemeinschaft (m. Abendmahl) mit Haymo Müller**
- Mi 17.06.** 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 21.06.** 10:30 Uhr **Gemeinschaft mit Karlfried Petri**
- Mi 24.06.** 20:00 Uhr **Bibelstunde mit Christoph Nickel**
- So 28.06.** 10:30 Uhr **Familienstunde mit der Jungenjungschar**
(anschließend gemeinsames Mittagessen)

Vorschau

- 05.07. - 19.07.2020** **Ritterlager der CVJM-Jungschar (bei Burtscheid/Hunsrück)**
- Sa 05.09.2020** **Autorenlesung mit Pfarrer Rudolf Möckel**
- So 06.09.2020** **Jahresfest mit Pfarrer Rudolf Möckel**

Diesmal findet am 07.06.2020 und am 28.06.2020 jeweils ein gemeinsames Mittagessen statt. Es gibt ein Buffet, zu dem einfach jeder etwas mitbringt.

Impressum

Layout und Gestaltung: Günter Reinschmidt.

Bitte Beiträge und Informationen für die nächste Ausgabe bis zum **15.06.2020** über die Email-Adresse [gero.altenseelbach@web.de] einreichen.